

# Zwischen Aitana und Puig Campana

## Über den Kamm des Sella - Gebirges

### Rundwanderung

<b>Gehzeit:</b>	<b>3 – 3,5 Stunden</b>
<b>Höhendifferenz:</b>	<b>360 m</b>
<b>Länge:</b>	<b>8,5 km</b>
<b>Wegbeschaffenheit:</b>	<b>Bergpfade, Forstwege</b>
<b>Orientierung:</b>	<b>teilweise markiert, auf dem Kamm unmarkiert</b>
<b>Schwierigkeit:</b>	<b>mittelschwer, auf dem Kamm Trittsicherheit erforderlich</b> <b>Wanderung nur bei klarem, trockenem Wetter unternehmen</b> <b>Bei Wahl des Alternativweges ohne Kammüberschreitung Reduzierung</b> <b>auf eine leichte Wanderung (2-2,5 Stunden)</b>
<b>Einkehrmöglichkeit:</b>	<b>unterwegs Rucksackverpflegung</b> <b>Bars im Bergdorf Sella</b>
<b>Karte:</b>	<b>1:50.000 Villajoyosa 29-33 (847)</b>
<b>Tipp:</b>	<b>Besichtigung des malerischen Bergdorfes Sella und Ermita Santa Barbara</b>

Nicht weit von der Küste entfernt und dennoch weit weg von deren Trubel liegt das malerische Bergdorf Sella. Umgeben von den höchsten Bergen der Costa Blanca und inmitten einer großartigen Natur macht es Lust auf die Entdeckung der reizvollen Gegend. Dazu bietet sich vor allem der Peña Sella an. Denn wie der Mönch den Eiger von der Jungfrau trennt, so unbarmherzig hat sich der Sella-Gebirgsstock zwischen den Puig Campana und die Sierra Aitana geschoben. Aber glücklicherweise lässt er eine Kammebegehung zu, wobei wundervolle Ausblicke auf eine großartige Landschaft vorprogrammiert sind.

**Anreise:** Fahren Sie von Villajoyosa auf der CV 770 ca. 15 km nach Sella, dann weiter bergauf in Richtung Puerto Tudons. Nach 4,9 km ab Ortsschild (oder 300 m nach dem 20 Km-Schild) biegen Sie rechts auf eine schmale Asphaltstraße ein, welche tief in den Barranc de Tagarina führt. Nach 5,4 km parken Sie in einer Kurve gegenüber einem Haus rechts in einer Ausbuchtung (Höhe 860m).

Gehen Sie nun die kleine Straße aufwärts. Nach 150 m sehen Sie rechts einen Forstweg einmünden, hier werden Sie später zurück kommen. Nach weiteren 800 Metern und 15 Minuten Gehzeit sind Sie am Ende der Asphaltstraße angelangt (950m hoch).

Der gerade aus weiterführende Forstweg hat für Sie keine Bedeutung, er führt zum Passo de Tagarina, Sierra Aitana und auch zum Monte Divino.

Sie gehen hier am gefassten Brunnen scharf nach rechts bergauf und biegen nach ca. 75 Metern links in einen Weg ein, der durch Mandelplantagen aufwärts führt.

(Die Alternativroute ohne Kammebegehung biegt nicht nach 75 Metern links in den Weg ein, sondern bleibt auf dem Hauptweg geradeaus. Nach etwa 20 Minuten trennt sich ein Pfad vom Hauptweg und Sie steigen nach links zur Fincaruine Casa d’Dalt hinauf. Hier treffen Sie auf die vom Kamm kommende Hauptroute.)

Die Hauptroute führt vorbei an einem Bauernhaus, zu einem lichten Waldstück. Hier verliert sich der Weg und Sie müssen jetzt Pfadfinderqualitäten entwickeln. Nach Überwindung zweier Ackerterrassen ,

führt ein schmaler Pfad durch die Macchia auf den Sattel. Nach etwa 20 Minuten Gesamtgehzeit haben Sie das geschafft und es eröffnet sich Ihnen die erste großartige Aussicht. Im SO liegen die gezackten Castelletts, dahinter der 1408 m hohe Puig Campana und rechts davon der Amadorio-Stausee. Nach Westen sehen Sie den Verlauf des Sella-Rückens, im SW den imposanten Cabezo d'Òr (siehe Route 20 Rundwanderungen Costa Blanca vom CBN-Verlag) und im Norden den höchsten Berg der Costa Blanca, die 1558m hohe Sierra Aitana.

Jetzt beginnt Ihre grandiose Kammwanderung, die zwar auf keinem erkennbaren Weg verläuft, aber dennoch nicht zu verfehlen ist. Steigen Sie nun in 15 Minuten nach rechts über Steine und große Felsplatten zum ersten Sella- Gipfel auf, auf dessen höchstem Punkt wiederum ein Steinmännchen auf Sie wartet. Von hier haben Sie einen schönen Blick nach Osten auf den Verlauf des Aufstiegs zum „Kletterberg“ Peña Divino und den am Fuß des Gipfels erkennbaren Taubenschlag. Nun auf dem Gipfelrücken vorsichtig hinab in die nächste Senke, von wo Sie den zweiten und höchsten Gipfel mit 1157 m in Angriff nehmen, der mit duftenden Thymiansträuchern übersät ist. Dann wieder steil über Felsplatten abwärts in die Senke und den Steinmännchen und einer erstmals spärlich auftauchenden gelb-weißen Markierung folgend, hinauf zum dritten Gipfel. Er besteht aus einer abgerundeten Hangschulter und einem Doppelgipfel (1105 m). Etwas mehr als 1 ½ Stunden werden Sie unterwegs sein, wenn Sie an dessen Ende auf der rechten Seite das recht idyllische, verfallene Gehöft Casa de Dalt sehen, das sich, angelehnt an eine bizarre Felsformation, fast bis zum Kamm hochzieht. Folgen Sie hier der Markierung rechts und gehen Sie über die oberste Ackerterrasse zur Ruine.

(Hier kommt die Alternativroute an)

.Wenn Sie an dem gemauerten Brunnen vorbeigehen, stoßen Sie auf einen Forstweg, dem Sie links nach Westen folgen. Ein 5 Minuten später von rechts kommender Forstweg ist uninteressant, gehen Sie geradeaus durch die Metallpfosten hindurch und etwa 15 Minuten auf dem aussichtsreichen Weg weiter, bis Sie auf einen Querweg stoßen. Hier müssen Sie nun rechts abwärts gehen.

Vorher sollten Sie aber unbedingt einen kurzen Abstecher zu der sich im Privatbesitz befindenden, malerisch gelegenen Finca „Mas de Dalt“ unternehmen, die links oben auf einer grandiosen Aussichtsterrasse (1063 m) liegt. Daneben sehen Sie einen Start- und Landeplatz für Gleitschirmflieger und vielleicht haben Sie auch wie ich das Glück, diese Sportler bei ihren waghalsigen Aktivitäten erleben zu dürfen.

Wenn Sie sich satt gesehen haben, setzen Sie Ihre Wanderung auf dem vorher erwähnten Forstweg nach unten fort. Genießen Sie den bequemen Abstieg auf diesem herrlichen Panoramaweg, wo sich Ihnen großartige Blicke in das Tagarina-Tal und auf die Bergkette der Aitana eröffnen. Nach 50 Minuten treffen Sie auf die Teerstraße, wo Sie nach links gehend, in wenigen Minuten Ihr Fahrzeug erreichen.

Ein Besuch in einer der netten Bars im Talort Sella würde sich zur Abrundung der Wanderung anbieten.

